



Die Theaterstücke von GROLLUNDSCHMOLL auf einen Blick (sortiert nach Anzahl der Rollen)

www.grollundschmoll.de

Märchen, Kinder- und Jugendstücke, Freilichttheater: Seiten 1 bis 3
Komödien, Krimis & mehr: Seiten 4 bis 7

Die Stücke werden vom aspectsa Theaterverlag vertrieben. aspectsa erreichen Sie unter info@aspectsa.de oder 02903 – 39 99 974 (Anke Kemper)

Der Riese Schmoll – 7 Rollen (5m/2w)

Die beiden Riesen Groll und Schmoll bewachen einen Obstbaum und vertreiben alle Menschen, die gern davon naschen möchten. Schmoll mag aber eigentlich nicht böse sein. Er würde sich viel lieber um bunte, duftende Blumen kümmern. Eines Tages hat Schmoll genug und läuft davon. Auf einer wunderschönen Blumenwiese findet er mit dem Mädchen Julia und dem jungen Schneider Tom neue Freunde. Mit deren Hilfe möchte sich Schmoll einen Traum erfüllen: Einen eigenen Blumenladen in der Stadt. Doch auf dem Weg zu diesem Traum gibt es Hindernisse zu überwinden: Der König verbietet den Riesen jeden Handel in der Stadt. Inzwischen sucht Groll seinen alten Freund und vergisst dabei, dass er eigentlich ein grolliger Riese ist. Die Menschen lernen ihn von seiner guten Seite kennen. Bald bekommt er mit der Wache des Königs tatkräftige Hilfe bei der Suche nach Schmoll. Prinzessin Klara bringt einige Turbulenzen in diese Geschichte, die natürlich ein glückliches Ende nimmt.

Leseprobe: <http://www.aspectsa.de/proben/106003-16-04.pdf>

Lieke! (Vergeten Park) – 8 Rollen (3m/5w) oder (4m/4w)

Justus lebt in Twisteden nahe der deutsch-niederländischen Grenze. Seine Eltern besuchen mit ihm den Freizeitpark Irrland. Sie haben noch nicht begriffen, dass sie ihm mit seinen 15 Jahren damit keine Freude mehr machen können. Widerwillig kommt er mit. Nicht unerwartet kommt es zum Streit mit seinen Eltern. Justus verzieht sich in den Vergeten Park (vergessener Park), einen seit Jahrzehnten geschlossenen und überwucherten Familienpark unmittelbar neben Irrland. Vergeten Park ist das Revier von Lieke, Fenna, Mila und Bram. Während für ihn eine neue Zeitrechnung beginnt, warten seine Eltern verzweifelt auf seine Rückkehr.

Leseprobe: <http://www.aspectsa.de/proben/106003-17-04.pdf>

Drachenhochzeit – 9 Rollen (3m/6w)

Prinzessin Klara freut sich auf ihre Hochzeit mit König Michael. Plötzlich werden die Vorbereitungen von einem Hilferuf aus dem Reich ihres Bruders unterbrochen. Dort machen sich alle große Sorgen um den Drachen Dragomir. Klaras Entschluss ist schnell gefasst: Die Hochzeit muss warten, denn Freunden hilft man in der Not. Sie findet einen müden und traurigen Drachen vor, den nur noch ein Kartenspiel mit der Wache aus seiner Höhle locken kann. Eine knifflige Aufgabe wartet auf Klara. Doch sie ist nicht allein und wird tatkräftig von Julia, der Wache und einer resoluten Drachendame unterstützt.

Leseprobe: <http://www.aspectsa.de/proben/106003-16-11.pdf>

Im Land der Leuchtkäfer – 10 Rollen (5m/5w)

Das kleine und friedliche Land der Leuchtkäfer liegt im Blumenbeet des Riesen Schmoll. Jeden Abend erfreuen die Käfer Schmoll und die Besucher seines Blumenladens mit ihrem wunder-schönen Leuchten. Dafür dürfen sie auch ihren kleinen Teil von den Blättern knabbern. Schon lange leben sie glücklich, jeder hat seinen Platz gefunden. Eines Tages kommt der flotte Leuchtkäfer Randolf aus der Stadt und bringt alles durcheinander. Die jungen Leuchtkäfer sind von ihm beeindruckt und verputzen mit Randolf Blatt um Blatt – trotz aller Warnungen. Der Riese Schmoll ist bestürzt und sucht den Rat des Kammerjägers. Kein guter Rat, denn bald ist nichts mehr wie es war. Nun kann nur noch Meloetta, die Fee im Tal des Nebels helfen. Doch wird das Land der Leuchtkäfer je wieder so sein wie es einmal war?

Leseprobe: <http://www.aspectsa.de/proben/106003-16-05.pdf>

Das Haus vom Nikolaus – 10 Rollen (5m/5w)

Es ist Anfang Dezember. Der Nikolaus sitzt traurig und mittellos in seinem Haus. Durch den ausufernden Wettstreit um die tollsten und größten Geschenke zu Nikolaus, Heiligabend und Ostern ist er in die Pleite gerutscht. Wie soll er nur die Stiefel am 06. Dezember füllen? Das ist nicht seine einzige Sorge, denn seine Vermieterin Frau Knapp sitzt ihm im Nacken und droht mit Kündigung und Rauswurf aus dem Haus. Unerwartet stehen seine Wettstreiter vor der Tür und bitten um einen Schlafplatz. Denn für den Weihnachtsmann und den Osterhasen ist schon Wirklichkeit geworden, was wie ein Damokles-Schwert über dem Nikolaus schwebt: Sie haben ihre Wohnungen verloren. Da sitzen sie nun im Haus vom Nikolaus: Der Nikolaus, der Weihnachtsmann und der Osterhase. Nur gemeinsam können Sie aus dieser Situation das Beste machen. Mit Hilfe von Emely und Julian gelingt schließlich die Wende zum Guten.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-16-08.pdf>

Rumpelputtel – 11 Rollen (4m/7w)

Katrin bricht einen Streit mit ihrem kleinen Bruder Tobias vom Zaun. Dabei wollte Tobias nur sein Märchenbuch zeigen. Katrin ist gemein zu ihm und fällt ein vernichtendes Urteil über Märchen: "Das ist nur was für kleine Kinder. Rotkäppchen und der böse Wolf? Quatsch, das ist sicher so ein Luschen-Wolf, ein Weichei. Aschenputtel? Die tut doch nur so lieb und ist in Wirklichkeit schwer durchtrieben. Schneewittchen? Die hat sich doch nur bei den Zwergen eingenistet, weil sie keinen Bock mehr auf Zuhause gehabt hat." Diese Gemeinheit ruft die Märchenfee auf den Plan und plötzlich findet sich Katrin in einem Traum wieder, den sie um alles in der Welt rückgängig machen möchte.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-16-10.pdf>

Drosselbart 3.0 – 11 Rollen (5m/6w)

Prinzessin Klara ist ein modernes junges Mädchen, immer zu Späßen aufgelegt und zuweilen etwas überdreht. Zusammen mit Ihrer Freundin Merle genießt sie das Leben im Schloss ihres älteren Bruders König Karl. Bald beginnt der Ernst des Lebens. König Karl sieht eine Hochzeit für Klara vor, um ganz nebenbei die Finanzen des Königreiches aufzubessern. Doch Klara pfeift auf die Bewerber und macht sich über sie lustig, auch über König Michael mit seinem markanten Bart und Kinn. Sie nennt ihn König Drosselbart. „Genug, es reicht!“ findet König Karl. Er hat die Nase voll und verdonnert Klara zu einem Job als Haushaltshilfe beim nächstbesten Besucher des Königreiches, einem verschrobeneren Software-Entwickler – man könnte auch Nerd sagen. Der Weg zum glücklichen Ende ist anstrengend für Klara und wartet mit einigen Erkenntnissen und Überraschungen auf.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-16-12.pdf>

Prinzessin Grenzenlos – 12 Rollen (5m/7w)

Prinzessin Klara ist über die Grenzen des Reiches bekannt für ihr großes Herz, ihre Leidenschaft für Märchen und ihre Offenheit gegenüber Fremden. Daher wird sie auch "Prinzessin Grenzenlos" genannt. Jedem Besucher des Königreiches begrüßt sie mit Freude, so auch den Zauberer Arrogantus. Als dieser Gast jedoch länger im Königreich verweilt, verschwinden die Idylle und die gute Stimmung schlagartig. Es dauert nicht lange und die Grenze zwischen dem Königreich und dem Nachbarland wird geschlossen. Stattdessen tun sich Gräben auf. Zum Glück sind auch Klaras Humor und Einfallsreichtum grenzenlos, so dass es ihr gelingt, das Blatt mit Hilfe Ihrer Freunde und der Fee Meloetta zu wenden. Dieses Märchen zeigt, wie ein Miesmacher mit seinen Intrigen zunächst die Oberhand gewinnt und sich am Ende doch der Macht des Guten beugen muss.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-17-01.pdf>

Das Zauber-Ei – 12 Rollen (6m/6w)

Am Anfang ist ein Ei. Es steht auf dem Markt neben dem Brunnen. Woher es kommt, weiß keiner im kleinen Königreich. Aber ist das wirklich wichtig? Schnell macht das Gerücht die Runde, es handele sich wohl um ein Zauber-Ei. Das bleibt nicht ohne Wirkung, denn auf einmal wird das Ei zum Objekt der Begierde. Ob König Karl, Prinzessin Klara, der Bäcker, Zauberer Arrogantus oder Hexe Hexana – alle wollen das Ei und mit der Ruhe in der Stadt ist es vorbei. Die Marktfrau Else kocht in der Gerüchteküche ihr eigenes Süppchen und macht mit den Leichtgläubigen ihre Geschäfte. Am Anfang ist ein Ei – was steht am Ende der Geschichte?

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-16-09.pdf>

Der kleine Gambin – 12 Rollen (6m/6w)

Der kleine Gambin lebt mit seinem Volk tief verborgen unter der Erde. Kein Mensch hat je einen Gambin gesehen und die Gambins gelten als Fabelwesen. Eines Tages besucht Merle die Nettetalhöhle. Dort hört sie zum allerersten Mal etwas über die Gambins. Fasziniert von der Sage versteckt sie sich in der Höhle. Zunächst fürchtet sie sich sehr, doch dann merkt sie, dass sie nicht allein in der Höhle ist. Sie lernt den Gambin Abalor kennen. Leider schenken die Erwachsenen ihren Worten keinen Glauben. Als man über der Höhle die sogenannten Seltenen Erden findet, gerät die Welt ihres neuen Freundes in Gefahr. Merle erlebt ein Abenteuer, in dem sie und Abalor als Wandler zwischen den Welten Widerstände überwinden müssen.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-16-06.pdf>

7 auf einen Streich – 13 Rollen (7m/6w)

Das tapfere Schneiderlein in der Person von Tom betritt das Reich des Königs Karl. Der König hat so seine Last mit dem Regieren. Das Königreich ist pleite, denn anstelle einer mit Gold gefüllten Schatzkammer gibt es nur einen mit Schuhen gefüllten Palast. Schuld ist Prinzessin Klara, des Königs Schwester. Seit Klara den Online-Versand für sich entdeckt hat, treffen täglich neue Schuhe ein. Schön für Klara, schlecht für die Finanzen. Bald ist der König nicht nur der Wache den Sold schuldig. So kommt Tom genau zur rechten Zeit, um für den König die beiden Riesen Groll und Schmoll zu erlegen. Schnell hat der König noch mehr Aufgaben für Tom und spielt dabei ein falsches Spiel. Ob diese Geschichte wohl gut ausgeht?

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-17-02.pdf>

Der kleine Gambin XL – 18 Rollen (8m/10w)

Der kleine Gambin lebt mit seinem Volk tief verborgen unter der Erde. Kein Mensch hat je einen Gambin gesehen und die Gambins gelten als Fabelwesen. Eines Tages besucht Merle die Nettetalhöhle. Dort hört sie zum allerersten Mal etwas über die Gambins. Fasziniert von der Sage versteckt sie sich in der Höhle. Zunächst fürchtet sie sich sehr, doch dann merkt sie, dass sie nicht allein in der Höhle ist. Sie lernt den Gambin Abalor kennen. Leider schenken die Erwachsenen ihren Worten keinen Glauben. Als man über der Höhle die sogenannten Seltenden Erden findet, gerät die Welt ihres neuen Freundes in Gefahr. Merle erlebt ein Abenteuer, in dem sie und Abalor als Wandler zwischen den Welten Widerstände überwinden müssen.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-16-07.pdf>

Sieben auf einen Streich 3.0 – 18 Rollen (Verteilung m/w variabel) auch von 13 Darstellern spielbar

Das tapfere Schneiderlein in der Person von Tom betritt das Reich des Königs Karl. Der König hat so seine Last mit dem Regieren. Das Königreich ist pleite, denn anstelle einer mit Gold gefüllten Schatzkammer gibt es nur einen mit Schuhen gefüllten Palast. Schuld ist Prinzessin Klara, des Königs Schwester. Seit Klara den Online-Versand für sich entdeckt hat, treffen täglich neue Schuhe ein. Schön für Klara, schlecht für die Finanzen. Bald ist der König nicht nur der Wache den Sold schuldig. Wer soll nun die Riesen bekämpfen? So kommt Tom genau zur rechten Zeit, um für den König die Riesen zu erlegen. Schnell hat der König weitere Aufgaben für Tom parat und spielt dabei ein falsches Spiel. Immer neue Gegner soll Tom besiegen. So schickt ihn der König in den Kampf gegen einen Drachen. Als besonders heimtückisch erweist sich ein mysteriöser Gegner in der dritten Aufgabe: Das Trumpestilzchen. Ob diese Geschichte wohl gut ausgeht?

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-19-01.pdf>

- Komödien, Krimis und mehr -

Ein Tisch für 4 Personen – 5 Rollen (2m/3w)

Martin Behrens ist am Höhepunkt seiner Karriere angekommen. Sein Chef Karl Briloch hat ihn nebst Gattin Mathilde ins angesagte Szene-Lokal Beisl Nr. 1 eingeladen. Alles spricht dafür, dass er in die Vorstandsriege berufen wird. Martin und Mathilde fiebern dem Ereignis entgegen, nichts soll dem Zufall überlassen bleiben. Es ist schließlich kein Geheimnis, dass die wichtigen Entscheidungen bei Briloch-Maschinenbau nur mit dem Wohlwollen von Karls Gattin Eva getroffen werden. Alles ist vorbereitet, doch der Abend entwickelt sich ganz anders als erwartet, haben doch Karl und Martin so ihre kleinen Geheimnisse...

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-17-05.pdf>

Glasfaser-Kabbel – Die Wockenbergs gehen online – 8 Rollen (3m/5w o. 4m/4w)

Seit Jürgen Wockenbergs in seinem Finanzamt Beisitzer der Lenkungsgruppe „Digitale Steuerakte“ geworden ist, fühlt er sich dazu berufen, seine Familie in die Moderne zu führen. Um alle digitalen Bedürfnisse befriedigen zu können, rüstet das Familienoberhaupt gnadenlos auf. Als die Wockenbergs als erste Bewohner im Viertel sogar ein Glasfaserkabel direkt bis ins Haus bekommen sollen, gerät der früher so beschauliche Alltag der Familie nach und nach aus den Fugen. Dazu trägt insbesondere die Hotline des Telekommunikationsunternehmens bei, die langsam aber sicher die ganze Familie in den Wahnsinn treibt. Die Situation eskaliert, als sich Opa Berthold einmischt und auf seine ganz spezielle Art und Weise dafür sorgt, dass die Dinge vorangehen. Freuen Sie sich auf den Digitalpakt im Hause Wockenbergs.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-19-03.pdf>

Meine Weihnacht – Deine Weihnacht – 8 Rollen (3m/5w)

Er hätte es besser wissen müssen. Jürgen Wockenbergs hätte es wirklich besser wissen müssen, als ihn seine Frau Bärbel beiläufig fragte „Liebling, dieses Jahr schenken wir uns doch nichts, oder?“. Leider antwortete er genauso beiläufig „Von mir aus.“ Es kommt wie es kommen musste. Die Vorweihnachtszeit entpuppt sich als unheilvoller Auftakt zu einem in jeder Hinsicht bemerkenswerten Weihnachtsfest im Hause Wockenbergs. Gemeinsam mit ihrem Mann Hermann und ihrer Tochter Andrea trägt Jürgens Schwägerin Jutta ihren Anteil dazu bei, dass das Chaos seinen Lauf nimmt. Auch Bärbels ewig mit dem Schicksal haderende Schwester Ute ist zu Weihnachten eingeladen. Als wenn das Zusammentreffen der lieben Verwandtschaft nicht schon für genug Spannungen sorgen würde, beglückt Bärbel – eine bekennende VOX-Zuschauerin – die illustre Feiergusellschaft mit einer Weihnachtsfeier nach dem Vorbild des neuen TV-Formates „Meine Weihnacht – Deine Weihnacht“. Nicht nur Tochter Miriam und Großvater Berthold würden Weihnachten lieber weit weg von Zuhause verbringen. Unklar ist bis zum Schluss auch, welche Rolle das Kaninchen Mäxchen bei diesem Weihnachtsfest spielt. Doch wie heißt es so schön: Mitgefangen, mitgegangen...

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-16-02.pdf>

Die Töchter des Herrn Lehmann – 8 Rollen (3m/5w)

Roland Lehmann ist Witwer. Seine jüngste Tochter Saskia ist das Nesthäkchen und lebt bei ihm. Gemeinsam mit ihren Schwestern Britta und Karin leistet sie ihrem Vater auch in diesem Jahr am Geburtstag ihrer verstorbenen Mutter Gesellschaft. Lediglich ihre penetrante Tante Yvonne stört von Zeit zu Zeit die verschworene Gemeinschaft. Alles geht seinen gewohnt chaotischen Gang - bis zu dem Tag, an dem eine neue Liebe in das Leben ihres Vaters tritt. Die Töchter des Herrn Lehmann ist eine Tragikomödie, die Sie amüsieren und berühren wird.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-17-03.pdf>

Claudette & Maxim – 8 Rollen (3m/5w)

Hobbyautor Max Renneberg ist überglücklich, als sein Schreibtalent endlich von einem Buchverlag erkannt wird. Claudette, Inhaberin des Confiance Verlags, nimmt ihn unter ihre Fittiche und Max scheint den Verlag fürs Leben gefunden zu haben. Dass dieser Verlag allerdings alles andere als erfolgreich und etabliert ist, verdrängt Max in seiner Verzückung konsequent. Der Confiance Verlag gleicht einem Tollhaus, seien es die obskuren Lesungen in den Verlagsräumen, die fragwürdigen Verlagsmitarbeiter oder das bizarre Gebahren um Claudettes Katze. Die Schriftstellerei steigt Max mehr und mehr zu Kopf... Begleiten Sie Max Renneberg auf seinem Weg zum vermeintlichen Bestsellerautor, tauchen sie ab in einen grotesken Verlagsalltag und nehmen Sie teil an den außergewöhnlichen Lesungen im Confiance Verlag.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-18-02.pdf>

Die Proben von Uffenheim – 9 Rollen (4m/5w)

Das Stück führt die Zuschauer hinter die Kulissen des Amateurtheaters. Die Uffenheimer Bühne von 1899 e.V. probt ihr neues Stück „Maut ist ihr Hobby“, in dem sich die Bürgermeister von Blaufelden und Schrozberg als uneinsichtige Kontrahenten im Streit über eine Maut auf der B 290 gegenüber stehen. Dabei schlagen sich die Verantwortlichen und das Ensemble mit den üblichen Widrigkeiten herum, unter denen sie ein Stück auf die Bühne bringen – wie auch die knapp eintausend anderen Amateur Bühnen in Deutschland. Da kommt eine neue Darstellerin scheinbar zur rechten Zeit, zudem es sich auch noch um eine attraktive Person handelt. Nicht jeder im Ensemble empfängt sie jedoch mit offenen Armen und schnell wird offenbar, dass es hinter den Kulissen nicht so harmonisch zugeht, wie es der Vereinsvorstand gern hätte. Zunächst unterscheiden sich die Proben nicht von früheren Proben – bis es zu einem unerwarteten tragischen Zwischenfall kommt. Eines ist sicher – todsicher: Nicht alle Mitglieder des Ensembles werden die Premiere des Stückes erleben. "Maut ist ihr Hobby" - das Stück im Stück ist eine temporeiche groteske Provinzposse. Das Lachen wird jedoch in manchen Augenblicken sprichwörtlich im Halse stecken bleiben. Erleben Sie, was tatsächlich hinter den Kulissen des Amateurtheaters passiert.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-16-01.pdf>

Sind Sie privat versichert? – 9 Rollen (4m/5w, alternativ 3m/6w)

In der etwas angestaubten Hausarztpraxis von Dr. Dannebeck dreht sich alles um ein Thema: Wird sich ein Nachfolger für die Praxis finden? Kann die ärztliche Versorgung auf dem Land aufrechterhalten werden? Da kommt der junge dynamische Dr. Traisen genau zur richtigen Zeit. Alle machen sich große Hoffnungen, dass Dr. Traisen die Praxis nach einer Übergangszeit als Gemeinschaftspraxis übernimmt. Dr. Dannebeck hofft auf seinen verdienten Ruhestand. Auch seine Sprechstundenhilfe Annette Weihrauch möchte etwas kürzer treten. Mit an den Start nimmt Dr. Traisen die attraktive Sandra Kuchenbecker. Gemeinsam möchten sie die Praxis aufmöbeln. Dabei bringen Sie moderne und vor allem betriebswirtschaftliche Erkenntnisse mit in den Praxisalltag. Nach und nach gerät alles aus den Fugen. Denn plötzlich ist alles anders, auch die Stammpatienten formieren sich neu. In dem bekennenden Hypochonder Anton Mergetheimer und der internetkundigen Svenja Ibenbrück findet Dr. Traisen dankbare Kunden für die von ihm angebotenen IGeL-Untersuchungen. Bernd Schmidtke weiß auf einmal die Vorzüge der privaten Krankenversicherung zu schätzen. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie bei Ihrem nächsten Arztbesuch gefragt werden: „Sind Sie privat versichert?“

Besetzung 4m, 5w:

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-16-03.pdf>

Besetzung 3m, 6w:

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-18-01.pdf>

Jamaika liegt in Himmichheim – 10 Rollen (4m/6w)

Der Marktplatz von Himmichheim ist Dreh- und Angelpunkt des örtlichen Geschehens in der Gemeinde. Mittendrin und immer gut informiert: Kioskbetreiberin Margot Thorstedt. Eigentlich dauert es noch bis zur nächsten Gemeinderatswahl, doch als ein SPD-Parteimitglied unerwartet zur CDU überläuft, werden Neuwahlen ausgerufen und es beginnt ein Wahlkampf, den Himmichheim noch nicht erlebt hat. Der ehemalige Fremdenlegionär Hans Oftersen gründet eine Partei, der Kiosk wird zur Parteizentrale, Rentner Arno Fleckmann ungewollt zur Symbolfigur einer begehrten Zielgruppe und das Werben der Parteien immer absurder. Gibt es am Ende in Himmichheim vielleicht sogar eine Jamaika-Koalition?

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-17-06.pdf>

Maut ist ihr Hobby – 10 Rollen (4m/6w, alternativ 3m/7w)

Die Mitglieder des Schornfeldner Gemeinderates sind zu Besuch in der englischen Partnerstadt Northern-Middle-Downbourne. Nachdem es unerwartet zum harten Brexit kommt, entmachtet Boris Johnson die Premierministerin und löst damit Chaos aus. Theresa May landet im Tower und die Schornfeldner Delegation in einem der Anker-Zentren an der englischen Kanalküste. Mit einem Schlag ist Schornfelden seiner Politprominenz beraubt. Alle Politiker sind auf der Insel. Wirklich alle? Nein, denn Bernhard Schaller, Ratsherr und 3. stellvertretender Vorsitzende des Schornfeldner Feldwegeausschuss, konnte die Reise wegen einer angehenden Bronchitis nicht antreten. So wird er unverhofft zum kommissarischen Schornfeldner Bürgermeister. Das ist die Gelegenheit für Sieglinde Schaller, die politische Karriere ihres Gatten endlich entscheidend voranzubringen. Mit Hilfe ihrer alten Schulfreundin Anne Kettelberg, die schon der Münchener Staatskanzlei wichtige politische Impulse gab, stampft Sieglinde eine PR-Kampagne aus dem Boden. Sie baut ihren Mann ohne sein Wissen zum Landratskandidaten auf und plant eine Mautstation auf der B 723, um den Gemeindehaushalt zu sanieren. Das wiederum sorgt für mächtigen Ärger beim Bürgermeister der Nachbargemeinde Riedberg und zieht zudem die Gründung der Bürgerinitiative „Die B 723 muss frei bleiben“ nach sich. Nach und nach versinkt Schornfelden im Chaos...

Besetzung 4m, 6w:

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-18-03.pdf>

Besetzung 3m, 7w:

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-18-01.pdf>

Der letzte Amtmann – 11 Rollen (5m/6w)

Frühjahr 1994 - Stadtamtman Horst Rettich ist das, was man einen Bilderbuchbeamten im negativen Sinn nennt. Es gibt kein Vorurteil über Beamte, das auf ihn nicht zutrifft. Als Leiter der Bußgeldstelle im Ordnungsamt des idyllischen Städtchens Wonsheim schießt er regelmäßig über das Ziel hinaus und versetzt die unbescholtenen Bürger in Angst und Schrecken. Zur Zeit hat er es besonders auf die seiner Meinung nach kriminelle Kioskbetreiberin Anna Kloppmann abgesehen. Außer gegen kriminelle Kioskbetreiberinnen hat er eine tiefe Abneigung gegen das Sozialamt, insbesondere gegen dessen Kunden, die sich in der Etage irren und seine Büroruhe stören. Noch mehr hasst er allerdings die hiesigen Theatervereine, die unter dem Deckmantel der Kultur die größten Nichtsnutze der Gesellschaft sind. Besonders dieser Umstand macht es seinem Bürokollegen, dem netten Stadtsekretär Sven Becker schwer, sich in Ruhe auf die Premiere des neuen Stücks des Theatervereins Wonsheim e.V. vorzubereiten. In diesem Stück hat er auf Drängen seines Freundes eine Rolle übernommen. Hinzu kommt, dass er auf eine gute Beurteilung des Stadtamtmannes zwecks Beförderung angewiesen ist. Zum Glück ist da noch eine gute Fee, die Schreibkraft Agnes Müller, die den Büroalltag erträglich macht..

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-16-03.pdf>

Pension Schöllner – 11 Rollen (5m/6w, auch mit 5m/5w besetzbar)

Alfred widmet sich seinem Psychologiestudium nur am Rande, denn seine Energie steckt er lieber in den Aufbau seiner Karriere als YouTuber. Die WG von Elfi Schöllner, in der Alfred lebt, ist für ihn zugleich Kulisse seines YouTube-Kanals. Dank der großzügigen Unterstützung seines Patenonkels Philipp Klapproth ist dieser Lebenswandel kein Problem, bis zu jenem Tag, an dem ein Brief den Besuch seines Patenonkels ankündigt. Um das drohende Versiegen seiner Geldquelle zu verhindern, gaukelt Alfred dem Patenonkel bei seinem Besuch vor, ihm sei als besonders strebsamen Studenten die Dokumentation eines Modelprojektes einer ambulanten Wohngruppe von Psychatriepatienten anvertraut worden. Zwei turbulente Tage stehen Alfred bevor, ständig der Gefahr ausgesetzt, dass der Schwindel auffliegt. Noch mehr Turbulenzen entstehen, als die Bewohner der Pension beschließen, Philipp überraschend auf Gut Renzow zu besuchen. Dort lebt dieser gemeinsam mit Schwester Ulrike und Nichte Franziska. Auf Gut Renzow hat Philipp bald alle Hände voll zu tun, um seine Schwester und seine Nichte vor den vermeintlichen Irren zu schützen. Das Chaos nimmt seinen Lauf. Es bleibt die Erkenntnis, dass die Beantwortung der Frage, ob jemand verrückt oder normal ist, lediglich von der Perspektive des Fragenden abhängt.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-19-02.pdf>

Pension Schöller – 13 Rollen (6m/7w, auch mit 6m/6w besetzbar)

Alfred widmet sich seinem Psychologiestudium nur am Rande, denn seine Energie steckt er lieber in den Aufbau seiner Karriere als YouTuber. Die WG von Elfi Schöller, in der Alfred lebt, ist für ihn zugleich Kulisse seines YouTube-Kanals. Dank der großzügigen Unterstützung seines Patenonkels Philipp Klapproth ist dieser Lebenswandel kein Problem, bis zu jenem Tag, an dem ein Brief den Besuch seines Patenonkels ankündigt. Um das drohende Versiegen seiner Geldquelle zu verhindern, gaukelt Alfred dem Patenonkel bei seinem Besuch vor, ihm sei als besonders strebsamen Studenten die Dokumentation eines Modellprojektes einer ambulanten Wohngruppe von Psychiatriepatienten anvertraut worden. Zwei turbulente Tage stehen Alfred bevor, ständig der Gefahr ausgesetzt, dass der Schwindel auffliegt. Noch mehr Turbulenzen entstehen, als die Bewohner der Pension beschließen, Philipp überraschend auf Gut Renzow zu besuchen. Dort lebt dieser gemeinsam mit Schwester Ulrike und Nichte Franziska. Auf Gut Renzow hat Philipp bald alle Hände voll zu tun, um seine Schwester und seine Nichte vor den vermeintlichen Irren zu schützen. Das Chaos nimmt seinen Lauf. Es bleibt die Erkenntnis, dass die Beantwortung der Frage, ob jemand verrückt oder normal ist, lediglich von der Perspektive des Fragenden abhängt.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-19-04.pdf>